

## Offener Brief an den Bürgermeister und die Ratsmitglieder der Stadt Übach-Palenberg zur neuen Beitragssatzung OGS/Vormittagsbetreuung Primarbereich

Übach-Palenberg, 02.06.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Jungnitsch, sehr geehrte Ratsmitglieder,

als die Initiative **ElternAmLimit!** wenden wir uns heute in einem offenen Brief an Sie als Entscheidungsträger der Stadt Übach-Palenberg.

Wir fordern Sie auf, den Ratsbeschluss vom 05.05.2020 zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die Teilnahme von Schulkindern an außerunterrichtlichen Angeboten im Rahmen Offener Ganztagschulen und der Vormittagsbetreuung im Primarbereich (Beitragssatzung OGS/Vormittagsbetreuung Primarbereich) auszusetzen!

### Erschütterung und Unverständnis

Durch die Berufstätigkeit vieler Elternteile nutzen Übach-Palenerger Familien das Betreuungsangebot der OGS gern. Aufgrund der aktuellen Situation findet dieses Angebot seit nunmehr 14 Wochen nicht statt. Daher haben wir uns über das Aussetzen der letzten OGS-Beitragszahlungen gefreut.

Umso größer sind die Erschütterung und das Unverständnis mit der wir die aktuelle Information des Schulträgers zur Kenntnis genommen haben. Für sehr viele von uns erhöht sich der Monatsbeitrag, für die Betreuung ab dem 01.08.2020, **kurzfristig massiv**.

### Breite Schultern sollen mehr tragen!

Wir begrüßen Ihre Entscheidung, Familien mit geringerem Einkommen zu entlasten! Dies kann nur mit einer sozialen Beitragsstaffelung einhergehen. Das ist uns völlig klar! Diese sollte jedoch sozialgerecht sein!

Werfen wir doch einmal einen Blick auf die absoluten Zahlen (Verpflegungskosten von 50 Euro monatlich kommen hinzu):

Beitragsstufe	Jahreseinkommen	Bisheriger Monatsbeitrag	Neuer Monatsbeitrag	Jährlicher Beitrag	Prozentuale Veränderung
1	Bis 26.000 €	60 €	-	-	- 100%
2	26.000,01 – 38.000 €	60 €	52 €	624 €	-1,3%
3	38.000,01– 50.000 €	60 €	84 €	1008 €	+40%
4	50.000,01 – 62.000 €	60 €	116 €	1392 €	+93%
5	62.000,01 – 74.000 €	60 €	148 €	1776 €	+146%
6	Ab 74.000,01 €	60 €	180 €	2160 €	+200%

Tab. 1: Hier liegt das zu versteuernde Bruttoeinkommen der Familie zugrunde (das gesamte Bruttoeinkommen abzgl. Werbungskosten)

Wir erkennen die große Entlastung in der Beitragsstufe 1. In der Beitragsstufe 2 ist diese nur noch marginal. Bereits ab Beitragsstufe 3 erfolgt eine drastische Erhöhung der jährlichen Beiträge. **Von 40 bis hin zu 200 Prozent!** Gleichzeitig heißt es in der aktuellen Stellungnahme des Schulträgers vom 27.05.2020, dass zwischen **40 und 50 Prozent der Eltern der Stadt Übach-Palenberg von der Beitragszahlung befreit werden.** Dieser prognostizierte Wert deckt sich in keiner Weise mit der aktuellen OGS-Realität! **Die meisten Eltern, die heute die OGS in Anspruch nehmen, zahlen zukünftig drauf!**

Die zusätzliche Last (höchster Monatsbeitrag 180 €), die für viele bereits heute eine Erhöhung um 200 Prozent darstellt, könnte doch bedeutend solidarischer verteilt werden, wenn zu der Einkommensstaffelung auch höhere Gehaltsstufen hinzugezogen werden würden.

Oder wieso ist es nicht möglich eine jahresgestaffelte Deckelung der maximalen Erhöhung vorzusehen (ähnlich beispielsweise der maximalen Mietpreiserhöhung)?

Nachbarkommunen sollen später ebenfalls mit der Beitragsstaffelung nachziehen, so heißt es vom Schulträger. Warum wird das bei uns heute zu diesem denkbar ungünstigen Zeitpunkt durchgesetzt?

**Ihre Vorgehensweise wirft enorme Fragen auf!**

### **Es reicht noch nicht?**

Einer geht noch! Auch während der Ferien werden Eltern zukünftig doppelt zur Kasse gebeten.

Bei bundesdurchschnittlich 28 Urlaubstagen im Jahr sind viele Eltern gerade in den Ferien auf ein Betreuungsangebot angewiesen. Während die normalen Gebühren weiterlaufen soll nun auch noch ein zusätzlicher Beitrag entrichtet werden.

**Mit welcher Rechtfertigung?**

### **Eltern am Limit!**

Zum Funktionieren dieser Gesellschaft leisten wir alle unseren Beitrag. Vor allem in dieser außergewöhnlichen Zeit tun wir dies gern!

Leben in Coronazeiten bedeutet für uns alle einen drastischen Betreuungsnotstand. Es ist geprägt von Existenzangst aufgrund drohender Arbeitslosigkeit, Kurzarbeit oder durch Gehaltsausfall während unbezahltem Urlaub. Betreuung und Homeschooling unserer Kinder neben dem Job sind nun unser Alltag. Unregelmäßiger Schulunterricht mindestens bis zu den Sommerferien und das Fehlen jeglicher Planungssicherheit für die Ferienbetreuung und die Zeit danach kommen hinzu.

Für uns **alle** haben Sie mit diesem Beschluss, insbesondere in der jetzigen Krisenzeit, ein absolut falsches Signal gesetzt!

**Es ist ein harter Schlag mitten ins Gesicht!**

## Mütter zurück an den Herd oder doch Schlüsselkinder?

Mit dieser Erhöhung zwingen Sie Familien, Diskussionen mit ihren Arbeitgebern über eine Reduzierung Ihrer Arbeitszeit aufzunehmen oder über die finale Kündigung ihrer Jobs nachzudenken! Die Überlegungen gehen wieder in Richtung „klassischem Rollenverteilungsmodell“.

### **Genauso gibt es Überlegungen, Kinder wieder stundenweise sich selbst zu überlassen!**

All dies passiert, wenn man Familien immer mehr Luft zum Atmen nimmt, wenn sich „Arbeit“ irgendwann einfach nicht mehr lohnt!

Ist es eine solche Entwicklung die Sie sich für unsere Stadt wünschen, wo doch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie eine der Prämissen der modernen Welt geworden ist?

### **Nun sind Sie an der Reihe!**

Herr Bürgermeister Jungnitsch, stärken Sie den berufstätigen Eltern den Rücken!

Setzen Sie den Ratsbeschluss aus, zumindest bis zum Ende dieser zukunftsunsicheren Coronakrise und setzen Sie sich stattdessen mit Vertretern der Elternschaft und der OGS auseinander, um eine sozialgerechte Beitragsstaffelung zu erwirken!

Im Auftrag der Initiative **ElternAmLimit!**

Für die KGS Übach:

Für die GGS Palenberg:

Für die Lindenschule Boscheln:

Für die GGS Frelenberg:

Sowie alle Unterzeichner der zugehörigen Unterschriftenaktion!

Kontaktadresse: [ElternAmLimit@gmx.de](mailto:ElternAmLimit@gmx.de)

PS: Zeitgleich mit Zustellung dieses Schreibens führen wir eine Unterschriftenaktion durch. Die gesammelten Stimmen werden wir Ihnen, zur Untermauerung unseres Anliegens, zeitnah zur Verfügung stellen.

Nachrichtlich an:

OGS Übach, Palenberg, Boscheln, Frelenberg

KGS Übach, GGS Palenberg, Lindenschule Boscheln, GGS Frelenberg

Aachener Zeitung, Heinsberger Zeitung am Sonntag

Landrat Pusch